



Karl-Popper-Schule

Privates Gymnasium mit individueller Begabungsförderung in Frankfurt am Main



An die Schulgemeinde
der Karl-Popper-Schule

Aktuelle Informationen zum Schulbetrieb der Karl-Popper-Schule

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Lehrkräfte,
sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem das Staatliche Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main die Initiative ergriffen hatte, erneut Gespräche mit der Geschäftsführung der Karl-Popper-Schule zu führen, besteht nunmehr Klarheit: Der Schulbetrieb wird über den 31. Januar 2023 hinaus unter Auflagen bis zum Ende des Schuljahres ermöglicht. Darüber hinaus wird eine Perspektive eröffnet, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, den Schulbetrieb auch im kommenden Schuljahr 2023/2024 fortzuführen.

Im Rahmen dieser konstruktiven Gespräche wurden die Defizite im Unterrichts- und Schulbetrieb identifiziert, die ein Umsteuern in der Schule über personelle Veränderungen hinaus unabdingbar machen. Gemeinsam haben wir eine Lösung im Sinne der Schulgemeinde gefunden.

Wir sind darin übereingekommen, dass eine Fortführung des Schulbetriebs über den 31. Januar 2023 hinaus an der Karl-Popper-Schule unter Auflagen möglich ist. Hierzu haben wir gemeinsam eine detaillierte Vereinbarung getroffen.

Eine wesentliche Bedingung für die Fortführung des Schulbetriebs über das laufende Schuljahr hinaus ist die Übernahme der Karl-Popper-Schule durch einen neuen zuverlässigen Schulträger.

Gemeinsam haben wir vereinbart, dass der jetzige Schulträger gegenüber dem Staatlichem Schulamt bis zum 15. April 2023 die ernsthafte Absicht zur Aufnahme von Gesprächen zur künftigen Übernahme der Schulträgerschaft durch einen neuen geeigneten Schulträger nachweist.

Schulträger und Schulamt sind sich beide darüber im Klaren, dass es trotz aller Bemühungen zu einer Schließung der Karl-Popper-Schule zum 31. Juli 2023 kommen kann, wenn zwingende Auflagen nicht erfüllt werden.

Eine dieser Auflagen betrifft die Vorbereitung und Durchführung der Nichtschülerprüfung zum Erwerb des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss), die sogenannte Externenprüfung. Die Durchführung dieser Prüfung gelingt derzeit nur aufgrund einer engen Begleitung des vorhandenen Personals durch das Staatliche Schulamt.

Eine weitere Voraussetzung ist die dringend notwendige Aufstockung des pädagogischen Personals der Karl-Popper-Schule mit examinierten Lehrkräften, um eine mit öffentlichen Schulen vergleichbare Unterrichtsqualität sowie die Anschlussfähigkeit für eine weitere schulische Laufbahn für die Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

Auch ist die Beschäftigung einer als Lehrkraft examinierten Schulleitung in Vollzeit eine weitere grundlegende Bedingung.

Zudem wird das Staatliche Schulamt eine Unterrichtsentwicklungsberatung zur Qualitätsverbesserung zur Verfügung stellen.

Wir sind davon überzeugt, damit einen Weg gefunden zu haben, der für Sie als Eltern, als Lehrkräfte, aber vor allem als Schülerinnen und Schüler für dieses Schuljahr Sicherheit schafft und eine Chance eröffnet, um die Karl-Popper-Schule personell, wirtschaftlich und pädagogisch neu aufzustellen und damit einen ordnungsgemäßen Weiterbetrieb zu gewährleisten.

Über weitere Entwicklungen wird Sie der Schulträger auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen

Staatliches Schulamt
für die Stadt Frankfurt am Main

gez.

Evelin Spyra, Amtsleiterin

für den Schulträger

gez.

Stephan Huke & Bettina Bauer